

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65.

Samstag, den 20. März 1880.

(1158) Nr. 2230.

## Kundmachung.

Zufolge Mittheilung des k. k. Generalcommandos in Agram vom 13. März 1880, Zahl 1673, wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass die Schiffsburchfahrt der Eisenbahnbrücke bei Drob bei Nacht statt mit rothem wieder mit weißem Licht markiert wird.

Laibach am 15. März 1880.

k. k. Landesregierung.

(1134—1) Nr. 175.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule zu Lengensfeld kommt die Lehrerstelle, womit der Jahresgehalt per 400 fl. und Wohnung verbunden ist, zur Befetzung.

Bewerber um diesen Lehrposten wollen ihre Gesuche mit den bisherigen Anstellungsdecreten und dem Reise-, beziehungsweise Lehrbefähigungszeugnisse belegt, im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde

bis 14. April 1880

beim gefertigten Bezirksschulrath überreichen.  
k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 13. März 1880.

(1026—2) Nr. 2721.

## Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis

30. September 1880

bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Obertreffen	Treffen	4. Februar 1880, Z. 1683.
2	St. Martin	Littai	18. Februar 1880, Z. 2076.

Graz am 3. März 1880.

(1046b—3) Nr. 1950.

## Tabak-Districtsverlag in Lufowiz.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass der k. k. Tabak-Districtsverlag zu Lufowiz im politischen Bezirke Stein im Wege

der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzins (Gewinnstrücker) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens

bis 3. April 1880,

vormittags 10 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 58 vom 11. März 1880, berufen.  
Laibach am 12. März 1880.

(1155—1) Nr. 1364.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

### Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Höflern

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

27. März 1880

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, rücksichtlich deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 16ten März 1880.

(1136—2) Nr. 3512.

## Kundmachung.

Die Lieferung der Kanalarbeiten sammt Materiale in der Jois-, Knassl- und Polanastraße wird

Mittwoch, den 24. März 1880,

um 10 Uhr vormittags im schriftlichen Offertwege hintangegeben werden.

Pläne, Bedingungen und Kostenanschläge liegen im Stadtbauamte auf, und werden die versiegelten Offerte bis zur obigen Stunde beim Stadtmagistrate entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 13. März 1880.

Der Bürgermeister:  
Lashan m. p.

(1104—2) Nr. 1679.

## Vicitations-Kundmachung.

Wegen Hintangabe der mit dem Erlasse der hohen k. k. Landesregierung vom 3. März 1880, Z. 1919, im Bereiche des Baubezirkes Rudolfswert pro 1880 genehmigten Reconstructionen und Conservationen, dann der Schanzzeug- und Requisitionslieferung an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße wird die Minuendoverhandlung

am 30. März 1880,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

### A. Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Bei- und Aufstellung von Warnungstafeln zur Rudolfswerter Gurtbrücke im D. Z. 1—2/71 mit 42 fl. 20 kr.
- 2.) Conservation der Berschliner Brücke im D. Z. 3—4/68 mit 216 fl. 17 kr.
- 3.) Conservation der Rudolfswerter Gurtbrücke im D. Z. 1—2/71 mit 591 fl. — kr.
- 4.) Reconstruction der Prekopubachbrücke im D. Z. 4/90—91 mit 2243 fl. 55 kr.
- 5.) Reconstruction des Durchlasses im D. Z. 4/93—94 mit 128 fl. 64 kr.
- 6.) Conservation der Munkendorfer Gurtfelder Brücke im D. Z. 0 bis 1/109 mit 1198 fl. 77 kr.
- 7.) Bei- und Aufstellung von Randsteinen in verschiedenen Distanzzeichen mit 250 fl. — kr.

### B. Auf der Karlstädter Reichsstraße:

- 8.) Conservation der Mötlinger Kulpabrücke im D. Z. 4/25—1/28 mit 660 fl. 03 kr.
- 9.) Beschaffung von Straßenbauwerkzeugen und Requisitionen für beide Straßenzüge mit 65 fl. 88 kr.

Zu dieser Minuendoverhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Bemerkten eingeladen, dass die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse und summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen und speciellen Bau- und Lieferungsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Vicitation 5 Procent vom Fiscalpreise des Objectes, auf welches er Anbote stellt, als Reugeld zu erlegen, welches den Nichterstehern sogleich nach beendeter Vicitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification des Vicitationsresultates auf zehn Procent der Erstehungssumme als Caution zu ergänzen ist.

Versiegelte, nach § 3 der allgemeinen Bedingungen verfasste, mit der 10proc. Caution belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object genau bezeichnet ist und auf der Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Ausbietung bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 6. März 1880. Efel m. p.

# Anzeigebblatt.

(207—3) Nr. 7594.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 20. October 1879 bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Executionsführers C. Pleiweis von Krainburg (durch Dr. Wencinger) die auf den 20sten November 1879 angeordnete dritte exe-

cutive Feilbietung der der Dorothea Jagodic gehörigen, im Grundbuche der Kirche Dikent sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität auf den

7. April 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. November 1880.

(793—3) Nr. 234.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. des hohen k. k. Verars) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 17. September 1879, Zahl

5474, bewilligten und mit dem Bescheide vom 22. October 1879, Z. 6919, sistierten exec. dritten Feilbietung der Marko Bizal'schen Realität sub Rect.-Nr. 121<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ad Herrschaft Pölland bewilliget und die Tagung mit dem vorigen Anhange auf den

9. April 1880, vormittags 10 Uhr, angeordnet worden.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Jänner 1880.



## Kundmachung.

Ueber bringend ausgesprochenen Wunsch vieler Vereinsmitglieder sieht sich die gefertigte Direction veranlaßt, den auf heute abends anberaumt gewesenen

## Gesellschaftsabend

auf Montag, den 29. d. M.,

mit Beibehaltung des bereits veröffentlichten Programmes zu übertragen, was hiemit zur Kenntnis der p. t. Vereinsmitglieder gebracht wird.  
Laibach am 20. März 1880.

Casinovereins-Direction.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten p. t. Publicum Laibachs und der Provinz die höfliche Anzeige, dass ich Montag, den 1. März, ein

## Manufactur- und Posamentierwaren-Geschäft

am hiesigen Hauptplatze eröffnete. Selbes umfasst sämtliche Artikel für Damen- und Herrenschneider sowie auch ein sehr schönes Sortiment von praktischen Current-Schnittwaren für Hauswirtschaft.

Indem ich höflichst ersuche, mich mit wertem Besuche zu beehren, versichere ich, dass ich streng solide Bedienung gegen jedermann mir zum Principe gemacht habe, und empfehle mich

(912) 8-6

hochachtungsvoll

Heinrich Kenda.

## Norddeutscher Lloyd,

in der österreichischen Monarchie concessionierte

## Dampfschiffahrts - Gesellschaft.

Directe regelmässige Post-Dampfschiffahrt

zwischen Bremen und Amerika.

Bei billigsten Ueberfahrtspreisen und solidester Behandlung der Reisenden empfiehlt sich zur näheren Auskunft die obrigkeitlich genehmigte

Hauptagentur des Norddeutschen Lloyd für Krain

R. Ranzinger,

(5014) 26-18

Speditour der Südbahn, Wienerstrasse Nr. 13 neu in Laibach.

Verlässliche Agenten für die Bezirke Krains werden engagiert.

## Julius Schaumann,



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligen und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scroph-in, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung; in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landwirtschaftlicher Apotheker in Stoeran, und im Depot Laibach bei Herrn Erasmus Birschtz, Apotheker; — und bei Herrn Julius v. Trnkóczy, Apotheker, Rathausplatz Nr. 4.  
Preis einer Schachtel 75 kr. Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4527) 30-24

## Laibacher Lose,

drei Ziehungen jährlich,

Haupttreffer fl. 35,000, 25,000, 20,000 u. s. w.,

kleinster Treffer 30 fl. ö. W.,

verkauften wir zum Preise von nur

fl. 25 in fünf vierteljährigen Theilzahlungen à fl. 5.

Schon nach Erlag der ersten Theilzahlung von fl. 5 spielt der Käufer in der am

(1037) 6 3

2. April 1880

erfolgenden ersten Ziehung dieses von der Real-Creditbank emittierten Lotterie-Anlehens mit.

Originallose à fl. 24.

Diese durch unbedingte Sicherheit und vorzüglichem Spielplan ausgezeichneten Lose sind beim

Wechslergeschäft der Administration des

Wien,

Wollzeile 13,

„Mercur“

Ch. Cohn

Wien,

Wollzeile 13,

und in allen grösseren Bank- und Wechslergeschäften zu haben.

## Spitzwegerich- Brust - Bonbons

zur Heilung von Lungen- und Brustleiden, Husten, Keuchhusten, Heiserkeit u. Bronchial-Verschleimung.

Die unschätzbare Pflanze, welche die Natur zum Wohle und Heile der leidenden Menschheit hervorbringt, schließt das bis heute unaufgeklärte Geheimnis in sich, der entzündeten Schleimhaut des Kehlkopfes und des Luftröhrensystems ebenso schnell als wirksam Einwirkung zu geben und dadurch die Heilung der betreffenden erkrankten Organe möglichst rasch zu befördern. Da wir bei unserem Fabricate für reine Mischung von Zucker und Spitzwegerich garantieren, bitten wir um besondere Beachtung unserer beehöflich realisirten Schutzmärke und Unterschrift am Carton, da nur dann dasselbe echt ist.



Victor Schmidt & Söhne

Victor Schmidt & Söhne,

k. k. landesb. Fabrikanten, Wien, Wieden, Allee-gasse 48.

Depôts für Laibach: Maria Voltmann, Conditorei; J. Svoboda, Apotheker, und Willh. Mayr, Apotheker.

(226) 10

Verfendung auch per Postnachnahme.

Speisen- und Getränke-Carife

für Gastwirthe,

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei

Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

## ! Beachtenswert!

Es dürfte wohl denjenigen, die bei Krankheiten, wie: Scrophulose, Abzehrung, Brustkrankheit, Schwächlichkeit, Nervosität, Gelegenheits haben, den ärztlichen Beistand in Anspruch zu nehmen, bekannt sein, dass selbst die hervorragendsten Autoritäten der Heilwissenschaft (wie Prof. Dr. Schnitzler, Stoda, Braun u.) ausschliesslich den

natürlichen, krystallrein-goldgelben,

Medicinal = Dorsch = Leberthran

aus Christiania in Norwegen in Folge seiner eminenten Eigenschaften als den besten und wirksamsten unter allen im Handel vorkommenden Thranarten empfehlen; welcher dem weissen, durch Dampf wasserflar gemachten und dadurch der wirksamsten Stoffe beraubten Leberthran stets vorzuziehen ist und diesen daher an Wirkung belwetten übertrifft.

Um diesen allein echt krystallrein-goldgelben Medicinal-Dorsch-Leberthran (Gadus Callarias Lin. [Dorsch] laut österreichischer Pharmacopoe) richtig zu erhalten, ist dieser aus den ersten, solidesten Bezugsquellen stets frisch am Lager gehalten in Flaschen à 60 kr. und zu haben bei

Julius v. Trnkóczy,

Apotheker in Laibach, Rathausplatz Nr. 4.

Bestellungen werden gegen Postnachnahme schnellstens effectuirt.

(514) 12-10

## Anlehen der Stadt Laibach.

Erste Ziehung am 2. April 1880.

Haupttreffer fl. 35,000.

Originallose fl. 24 per Stück und Promessen dieser Lose à fl. 1.50 incl. Stempel sind zu haben in der

Wechselstube der Krainischen Escomptegesellschaft,

Rathausplatz Nr. 19.

(1083) 6-3



# Aufforderung.

Diejenigen Personen, die von dem Fleckpeter W. . . . einen schwarzen Gehrock in Bezug genommen oder gekauft haben, wollen den Rock gegen Rückzahlung des Geldes Gradeny-Borort Nr. 8 übergeben. (1173) 2-1

Wein reichhaltiges Lager von **Filz- und Seiden - Herrenhüten, Civil- und Militärhappen** neuester Façon zu den billigsten Preisen empfehle ich bestens. Pelzwaren und Winterkleider werden zur sorgfältigsten Aufbewahrung über den Sommer angenommen. (1174) 2-1

**Bierquelle** am **Frauenstau**, im Schreyer'schen Hause, (4444) 52-19 Eingang auch in der Spitalgasse. Feinstes Grazer Märzenbier (Schreyer), gute heimische und österreichische Weine, vorzügliche Küche, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung. Klosterneuburger besonders empfehlenswert.

Beste **Salon-Kohle** sowie **verkleinertes Brennholz** billigt bei (512) 30-23 **A. Debevec**, (Gradscha) Römertstraße Nr. 19.

**A. Krejčí**, Congressplatz, Eck der Theatergasse, empfiehlt sein grosses Lager aller Arten moderner Hüte u. Kappen. Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1007) 4

**Schmerzlos** ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörungen heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse**, sowie frische Entzündungen als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell **Dr. Hartmann**, Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anstalt nicht mehr Habburgergasse, sondern **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.** Aus Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Blausucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen, **Mannesschwäche**, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Die Wirkung dieser Behandlung. Strenge Diätetion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (1096) 2

**Triester Commercialbank** Triest. Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen. Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 52-12 Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Lokalblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Lüchtige und solide **Provisionsreisende**, welche in der Provinz dem Detailgeschäft nachgehen, werden gesucht. (1115) 6-4 Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Reiche Auswahl an **Schuhwaren**, solid, elegant, billig. Bestellungen prompt und stets genau nach Wunsch. **Josef Raunicher**, (193) 26 5 Judengasse 16.

**Nieder-Fabriks-Niederlage** „zur schönen Taille“, Wien, L., Tuchlauben Nr. 17.



Specialitäten von **Wiener und Pariser Mieder**. Bei brieflicher Bestellung erbittet man, das Maß der Taille über das Kleid genommen.

**Die Eisenmöbel-Fabrik** von **Reichard & Comp.** in Wien, III., Marzergasse 17 (neben dem Sophienbade). Weil wir die Kommissionslager in den Provinzen sämtlich eingezogen, weil es häufig vorgekommen, daß unter dem Namen unserer Firma fremdes und geringeres Fabrikat verkauft wurde, so ersuchen wir unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab direkt an unsere Fabrik in Wien wenden zu wollen. Solide gearbeitete Möbel für Salon, Zimmer und Gärten sind stets auf Lager, und verkaufen von nun an, da die Speisen für die früher gehaltenen Kommissionslager entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preistarif, welchen wir auf Verlangen gratis und franco einsehen. (3068) 104-74

**Alle Männer** und Jünglinge, welche durch Jugendünden körperlich und geistig geschwächt sind oder durch ruinierenden Gebrauch von Tabak und Quecksilber an bösen Nachkrankheiten, Mannesschwäche, Nervenverrückung, Blutvergiftung etc. leiden, wird das berühmte, einzig in seiner Art existierende Werk „Die Selbsthilfe“ dringend empfohlen. Dasselbe mit sehr wichtigen anatomischen Abbildungen versehen, ist zu beziehen von **Dr. L. Ernst in Pest**, Zweibadlergasse 24. (Preis 2 fl.) Es sollte Niemand veräumen sich dieses unendlich lehrreiche Werk kommen zu lassen. (1097) 2

**Chocolade Küfferle** in 7 Sorten, mit und ohne Vanille, bei sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und Vermeidung jeder trügerischen Beimengung auf französischen Chocolade-Maschinen neuester Construction erzeugt, um 30 bis 40 Procent billiger, als die besten ausländischen Chocoladen bei gleicher Güte. (5369) 16 In Laibach bei den Herren: P. V. Wencel, Pohl & Supan, Johann Ludmann, Schumigg & Weber, Michael Kaffner, Johann Weidlich, Joh. Fabian, Peter Lahnit, J. R. Blaug, Jak. Schöber und Apotheke J. Svoboda. Rudolfs-wert: Dom. Rizzoli, Apotheker.

**Wichtige Schrift.** (Zweite Auflage.) **Guber & Lahme's** Buchhandlung in Wien, L., Herrngasse 6: **Radikale Heilung der Hämorrhoiden** (goldene Ader) und des chronischen Magenkatarrhs. NB. Ohne Arznei, reine Naturheilung. Preis nur 90 kr., mit der Post 96 kr. (3890) 20-19

Beste Nebenforte! **Moräutcher, Bujnaker** und (1116) 3-3 **Rislinger Weine** bekommt man zu den annehmbarsten Preisen bei solider Bedienung von **Michael Arko**, Weinhändler, Agram.

**Kleidermacher-Union.** **P. T.** Durch das große Vertrauen unserer geehrten p. t. Kunden, für welches wir höchlich danken, in den Stand gesetzt, haben wir zu diesem Saisonbeginn den Geschäftsbetrieb derart eingerichtet, daß wir sowohl in Bezug auf größte Auswahl moderner in- und ausländischer Stoffe als auch mit eleganter und billiger Arbeit allen Wünschen entsprechen können. Indem wir uns daher unter Versicherung solbester Bedienung zu geneigten Bestellungen bestens empfehlen, zeichnet (1005) 3-3 hochachtungsvoll **Kleidermacher-Union.** Congressplatz Nr. 7, Laibach. **Elegante und billige Arbeit.**

**Bis jetzt unübertroffen.** **W. MAAGER'S** **LEBERTHRAN** **von Wilhelm Maager in Wien.** **DORSCH** **Leibach: Bei J. Svoboda, Apotheker; P. Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute. Cult: Bamburgs Witwe, Apotheke. Rudolfs-wert: D. Rizzoli, Apotheker.** Es füllen in neuerer Zeit mehrere Firmen einen gewöhnlichen unangenehmsten Leberthran in dreieckige Flaschen an, stellen denselben als „Maager's echten gereinigten Dorschleberthran“ dem Publikum in verkaufen. Um einer solchen Fälschung vorzubeugen, ertheilen wir, welche man glattig nur jene Flaschen als „Maager's echten, gereinigten Dorschleberthran“ kauft, welche auf der Flasche, die die Maager'sche Fabrikation und Gebrauchsanweisung der Name „Maager“ steht. Daselbst befindet sich auch das Generallabel für die österreichisch-ungarische Monarchie von der internationalen Verbands-fabrik in Schaffhausen“ und von der „Societät-Fabrik“ von der Hall & Buckel in Newyork und von der „Luguminose-Fabrik“ von Hartenstein & Comp. in Chemnitz. von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verwendet als das reinste, beste, natürlichste und am stärksten wirksame Mittel gegen Brust- und Lungenentzündung, gegen Skropheln, Fiebern, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwäche, Nervenkrankheiten u. s. w. ist die Flasche zu l. d. in meiner Fabrik-Niederlage, Wien, Neumarkt Nr. 3, 9) sowie in den meisten Apotheken und renommierten Material-waren-Handlungen der k. u. k. Monarchie leicht zu bekommen.

**BERGER'S THEERKAPSELN,** reinster Medicinaltheer in Gelatin-Umhüllung, stets genau dosirt, erforscht sich einer steigenden Beliebtheit als verlässliches Heilmittel gegen **Asthma, Bronchitis und Lungenkatarrh** und als wesentliches Erleichterungsmittel bei **Tuberkulose und Schwindsucht.** Die heilsame Wirkung des Theers in Kapsel- oder Pillenform wurde auch in neuerer Zeit von Professor Reclam in Leipzig bestätigt und wird von französischen Capacitäten seit vielen Jahren gerühmt. Ueber die Vorzüglichkeit der Berger'schen Theerkapseln liegen zahlreiche Urtheile von Fachmännern, von medic. Zeitschriften und lobende Anerkennungs-schreiben von Laien vor. Man nimmt von Berger's Theerkapseln täglich 1-2 Mal 2-3 Stück u. zw. stets nach der Mahlzeit; sie lösen sich da sehr leicht und verursachen nicht die geringste Belästigung des Magens. — Preis eines Flacon's sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. **BERGER'S THEERPASTILLEN** vereinigen die einhüllenden, schleimzerstörenden und reizmildernden Eigenschaften der schleimigen und alkalischen Mittel mit jenen des Theers in sich und finden seit Jahren die allgemeinste Anerkennung als ausgezeichnetes Heilmittel gegen **Katarrhe der Respirationsorgane, Verschleimung, Heiserkeit und Husten** und als **Nachkur nach entzündlichen Leiden der Bronchien und der Lunge.** Die zahlreichen Atteste und wissenschaftlichen Urtheile über Berger's Theerpastillen sind fast Jedermann bekannt. — Man nimmt 2-3 Mal des Tages 2-3 Stück. Bei Heiserkeit und Verschleimung insbesondere Früh und Abends. — Preis einer Blechdose sammt Gebrauchsanweisung 50 kr. **Fast alle Apotheken der österr.-ungar. Monarchie halten beide Präparate am Lager.** Hauptversandt durch Apotheker **G. HELL** in **TROPPAU, Oe.-Schl.** **Autorisirte Depôts in** Laibach bei Herrn Apotheker J. Svoboda; **Krainburg** bei Apotheker Schaunik; **Rudolfs-wert** bei Apotheker Bergmann. (5087) 24-17

**Zistkarten** in hübscher Ausführung empfohlen **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.**



# C. GIANNI

K. k. Hof-



Kunstanstalt

für **Weberei und Stickerei,**

Wien, I., Seilergasse Nr. 10.

Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.

Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen, Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster Ausführung. Preislecher und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen Ratenzahlung. (454) 52-8

# WIEN

**Bahnarzt**

**Dr. Tanzer,**

Docent an der Universität in Graz, ordiniert

in Laibach „Hotel Elephant“ durch 14 Tage, vom 20. März d. J. an, in der (1141) 2-2

**Zahnheilkunde und Zahntechnik,**

und zwar persönlich zum letzten Male. Alle p. t. Patienten, die in dieser Zeit von ihm noch behandelt zu werden wünschen, wollen sich rechtzeitig melden.

Seine k. t. priv. Zahnpräparate: Antisepticum-Mundwasser, Zahnpulver, Zahnpaste sind bei ihm sowie durch die Herren: Krüger, G. Wahr, Bufinaro u. c. zu bekommen.

**Anzeige.**

Ich erlaube mir, einem p. t. Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein **photographisches Atelier** aufs beste wieder herstellen ließ und nach wie vor die besten Bilder zu den billigsten Preisen anfertige. (1137) 2-1

Um recht zahlreichen Zuspruch achtungsvoll

**Rosa Krach,**  
Theatergasse Nr. 6.

**Damen-Strohhüte**

sind soeben von Wien angekommen, unaufgeputzt und aufgezupft, von 2 fl. aufwärts, und sind zu haben

nächst der Domkirche Nr. 6. (1135) 5-1 **Wayand.**

Der p. t. geehrten

**Damenwelt**

zeige ich hiemit an, daß ich auch

**Plissier-Arbeiten** übernehme. (1159) 3-1

Achtungsvoll

**Leopoldine Jean,**

Laibach, Franz-Josef-Straße 5, Parterre.

**Keine nassen Füße**

und

kein hartes Leder mehr! Dieses ist zu erreichen durch die bei mir stets vorrätige (921) 4-4

wasserdichte

**Universal-Lederschwärze.**

**Jos. Raunicher,**

Laibach, Judengasse Nr. 6

**Künstliche Zähne u. Gebisse** werden, ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerzlos eingesetzt vom (974) 8

**Bahnarzt A. Paichel**  
an der Grabsteckbrücke, I. Stod.



**Bäpche,**  
eigenes Erzeugnis, und Herren- u. Damen-Modewaren solid und billig bei **C. J. Samann,** Hauptplatz. (927) 9 Preislecher franco.

(979)

3-3

**Strohhüte**

wäscht und überändert nach den elegantesten, neuesten Modellen und zu billigsten Preisen

**Josef Merješić,**

St. Petersstraße Nr. 29.

**Ad. F. Knapp, Klagenfurt,**

Werkzeugmaschinen für Schlosser, Schmiede, Tischler, Zimmerleute, Drechsler u. c., amerikanische Werkzeuge aller Art, Pumpen, Ackerbaugeräte u. c. zu Fabrikpreisen. Agenten gesucht. (1119) 4

**Basthaus-Übernahme.**

Ergebenst Gefertigter bringt zur Anzeige, daß er das altbekannte

**Basthaus = Geschäft**

„zur Krone“

in Laibach, Burgstallgasse Nr. 7,

übernommen hat. Beste Bedienung mit guten Speisen und Getränken, namentlich mit Auer-Bier und eigenbauweinen der Frau Hausbesitzerin, wird zugesichert. (1160) 2-1

Zahlreichen Besuch erbitet sich

achtungsvollst

**Johann Börner.**

**Josef Stadler,**

Bau- und Galanteriepengler in Laibach, empfiehlt sich für die herannahende Saison zur Übernahme (1084) 6-2

aller Art Bauarbeiten sowohl neue als auch Reparaturen

bei prompter, solider Bedienung und Garantie für gute Qualität des Materials zu möglichst billigen Preisen.

Lager von geruchlosen Retiraden und Zimmeraborten.

Werkstätte: Verkaufsorte: Schusterstraße Nr. 4 Alter Markt Nr. 9.

**! Antisepticum!**

**! Chemisch neues Desinfectionsmittel!**

gegen Diphtheritis, Blattern etc.

Nachdem vereinzelt Fälle von Diphtheritis und Blattern vorgekommen sind diese, wie allbekannt, zwei böse epidemische Krankheiten meistens um diese Jahreszeit auftreten, so erlaube ich mir das P. T. Publicum auf mein neues Desinfectionsmittel „Antisepticum“ aufmerksam zu machen, welches, mit besonderer Sorgfalt auf chemischem Wege erzeugt, diesen zwei böse epidemisch auftretenden Krankheiten hauptsächlich entgegenwirkt, die Luft von den ansteckenden Miasmen reinigt und infolge dieses in keiner Familie fehlen sollte, umso mehr, nachdem dieses neue Mittel sich in vielen derartigen Fällen bereits als vorzüglich bewährt hat.

1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 kr. Einzig und allein echt zu haben ist das Antisepticum bei (801) 12-12

**Julius v. Trnkóczy, Apotheker,**

Laibach, Rathausplatz Nr. 4.

Bestellungen per Post werden schnellstens effectuirt.

**Carl Kuhn & Co.,**

Wien, Niederlage: Stefansplatz 6.

**Warnung.**



Carl Kuhn & Co.

serige anzusehen ist.

Wir beehren uns, wiederholt bekannt zu machen, dass wir, um das p. t. Publicum vor der uns so häufig nachgefälschten Ware und uns selbst vor Schaden zu bewahren, jede Schachtel unserer Stahl-Schreibfedern im Innern sowie aussen auf der Etikette mit dieser von uns gesetzlich registrierten Schutzmarke und unserer Firmazeichnung versehen haben, und dass, wo diese fehlen, das Fabrikat nicht als das unsere angesehen werden darf. (908) 4-4

**Molls Seidlitz-Pulver.**



**Nur echt,**

wenn auf jeder Schachtel-Etikette der Adler und meine vielfachte Firma aufgedruckt ist.

Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Verstopfung etc.) gegen Bluteongestionen und Hämorrhoidal-leiden. Besonders Personen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. 6. W.

**Franzbranntwein und Salz.**

Der zuverlässigste Selbststurz zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. 6 W.



**Leberthran**

von

**Mich. Krohn & Comp.**  
in Bergen (Norwegen).

Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. 6. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

**Haupt-Versandt**

bei

**A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.**

Depôts in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Materialwarenhandlungen. In Orten ohne Depôts erhalten auch Privatpersonen bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Svoboda, Apoth. Bischoflack: C. Fabianich, Apotheker. Canale: Carlatti. Cilli: Baumbach'sche Apotheker. J. A. Kupferschmid, A. Marek. Görz: A. Franzoni, Apoth.; B. Zanetti, Apoth.; A. Seppenhofer. Krainburg: Carl Schaunig, Apotheker. Klagenfurt: Clomentschitsch, P. Birnbacher, Apotheker; J. Nussbaumer, Apotheker. Pontafel: P. Orsaria, Apotheker; D. Rizzoli, Apotheker. Stein: Jos. Močnik, Apotheker. Spital: Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: J. N. Gorton. Triebach: G. Luogers Witwe. Wippach: Alb. Musina, Apotheker. (3) 52-12

**Der Fruchtst**

G. H. W. Mayers Brustsyrup, ein Haus- und Schutzmittel, aber keine Medizin, renommirt seit über 25 Jahren und prämiert 1867 in Paris, wird bei allen durch Erkältung u. c. vorkommenden Husten, Hals- und Brustleiden selbst von Aerzten empfohlen. (328) 2-2  
Zu beziehen durch Apotheker W. Mayr in Laibach.

**Nicht nur jedem Kranken,**

nein, auch allen Gesunden, besonders aber allen, sorgsamsten Familienvätern kann die schonigste Bestellung der Broschüre gratis. Auszug aus Dr. Jirya's Naturheilmethoden nicht dringender empfohlen werden. Nichter's Verlangung im Verlagsvertrieb hier für alle Verleihen sehr wichtige und nützliche Bucher. Preis franco nach allen Orten.